



Ressort: Sport-Nachrichten

Nationale Spiele Saarland 2026 setzen neue Maßstäbe

Saarland 2026, 16.08.2026 [ENA]

Sechs Tage lang hat das Saarland gezeigt, welches Potenzial entsteht, wenn Menschen mit geistiger Behinderung die Bühne bekommen, die sie verdienen. Mit herausragenden persönlichen Leistungen, einer nie dagewesenen gesellschaftlichen und medialen Aufmerksamkeit.

Mit zahlreichen Neuerungen haben die Special Olympics Nationalen Spiele Saarland 2026 neue Maßstäbe für inklusiven Sport in Deutschland gesetzt.

Vom 15. bis 20. Juni standen 4.029 Athlet*innen, darunter 436 Unified Partner*innen ohne Behinderung sowie zwölf internationale Delegationen – so viele wie nie zuvor bei Nationalen Spielen – im Mittelpunkt. Sie zeigten in 27 Sportarten, darunter fünf neue Disziplinen, ihr Können und machten deutlich, wofür Special Olympics steht: für Freude am Sport, eine starke Gemeinschaft und unvergessliche Begegnungen. Den offiziellen Auftakt dieser besonderen Woche feierten rund 16.000 Menschen bei der Eröffnungsfeier im Ludwigsparkstadion in Saarbrücken.

Erstmals fanden Nationale Spiele im Südwesten Deutschlands und damit im Herzen Europas statt. Erstmals wurden Wettbewerbe in einem gesamten Bundesland ausgetragen. Erstmals führte ein grenzübergreifender Wettbewerb nach Frankreich. Mit dem erstmals an den Nationalen Spielen ausgerichteten Host Town Program, angelehnt an die Special Olympics World Games Berlin 2023, wurde der inklusive Gedanke bereits vor der Eröffnung in die Kommunen getragen. Der Fackellauf verband Berlin mit dem Saarland und führte durch alle saarländischen Landkreise – mehr als 20.000 Menschen nahmen an den Läufen teil und setzten damit ein weiteres sichtbares Zeichen für eine starke Gemeinschaft.

Über die Nationalen Spiele hinaus hat das Saarland gezielt in den Ausbau barrierearmer Sportstätten und die Stärkung der Sportinfrastruktur investiert. Damit entstehen nachhaltige Voraussetzungen, damit alle Menschen Sport treiben und gleichberechtigt am Leben teilhaben können. „Die Nationalen Spiele im Saarland haben eindrucksvoll gezeigt, was möglich ist, wenn ein ganzes Bundesland Inklusion lebt. Athletinnen und Athleten standen im Mittelpunkt – in den Sportstätten, in den Medien und in der öffentlichen Wahrnehmung. Genau darum geht es uns: Special Olympics in Deutschland nachhaltig zu stärken und Menschen mit geistiger Beeinträchtigung die Sichtbarkeit zu geben, die sie verdienen.

Sichtbarkeit weit über das Saarland hinaus

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



International Press Service.....

Das Saarland hat dafür neue Maßstäbe gesetzt“, sagt Christiane Krajewski, Präsidentin von Special Olympics Deutschland. Die Nationalen Spiele erreichten weit über das Saarland hinaus ein Millionenpublikum. Mehr als 110.000 Besucher*innen erlebten die Wettbewerbe vor Ort. Rund 9.700 Schüler*innen sorgten gemeinsam mit 374 Schul- und Fangruppen für volle Sportstätten und eine einzigartige Atmosphäre. Die Berichterstattung und das umfangreiche Engagement der Medienallianz, der acht größten deutschen Medienhäuser, sowie mehr als 1.200 Veröffentlichungen allein im Juni machten die Leistungen der Athlet*innen bundesweit sichtbar.

Hinzu kamen rund acht Millionen Kontakte über die Social-Media-Kanäle von Special Olympics Deutschland. Allein die Eröffnungsfeier mit 16.000 Gästen im Saarbrücker Ludwigsparkstadion erreichte im Saarländischen Rundfunk einen Marktanteil von 14 Prozent. Auch hinter den Kulissen waren die Nationalen Spiele Ausdruck einer starken Gemeinschaft. Rund 2.500 Volunteers – darunter fast 500 Corporate Volunteers aus 21 Unternehmen sowie 77 inklusive Volunteers – trugen gemeinsam mit 33 Partnern und Sponsoren maßgeblich zum Gelingen bei. Im Healthy Athletes Program wurden 2.750 Gesundheitsuntersuchungen durchgeführt, an denen mehr als 1.350 Athlet*innen teilnahmen.

Für Dennis Mellentin, Vizepräsident Athlet*innen von Special Olympics Deutschland, bleibt vor allem eines in Erinnerung: „Diese Woche hat gezeigt, was passiert, wenn Menschen mit geistiger Beeinträchtigung selbstverständlich im Mittelpunkt stehen. Sie wurden als Sportlerinnen und Sportler wahrgenommen, sie konnten ihr Bestes geben und haben unglaublich viel Wertschätzung erfahren. Ich wünsche mir, dass genau dieses Gefühl weit über die Nationalen Spiele hinaus bleibt – denn Inklusion endet nicht mit der Schlussfeier.“

Aufbruch für mehr Teilhabe

Die Special Olympics Nationalen Spiele Saarland 2026 waren weit mehr als das größte Multisport-Event in Deutschland. Sie haben gezeigt, welche Kraft Sport entfalten kann, wenn er Menschen zusammenbringt. Begegnungen entstanden auf den Sportstätten, in den Gastgeberkommunen, in Schulen, Unternehmen und Vereinen. Sie haben Athlet*innen sichtbar gemacht, Berührungängste abgebaut und das Verständnis für Inklusion gestärkt. Die Nationalen Spiele im Saarland sind damit nicht nur ein herausragender Meilenstein in der Geschichte von Special Olympics Deutschland. Sie sind ein Aufbruch für mehr Sichtbarkeit von Menschen mit geistiger Behinderung, für mehr Teilhabe und für eine Gesellschaft, in der Inklusion selbstverständlich gelebt wird.

[Bericht online lesen:](#)

https://berlin.en-a.eu/sport_nachrichten/nationale_spiele_saarland_2026_setzen_neue_massestaebe-94190/

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Axel Schmidt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.